

Betreuertreffen am 06.09.08: Ergebnisprotokoll

TOP 1: Rückblick auf die Ferienfreizeiten 2008

- allgemein: Gute Atmosphäre
Rückmeldungen zum Spielplatz gemischt (tolle Anreize/höhere Verletzungsgefahr)
Wiederherstellung des Fahnenmastes auf der Höhe ist erwünscht
Neues Wegscheidebüro findet großen Anklang
- gemeinsame Veranstaltungen: Showabend in der Kirche
Übertragung der EM in der Kirche
Geländespiel „Fi’ das Ri“ im Wegscheidewald
Völkerballturnier
Fußballturnier

In der 1. Ferienhälfte kamen die gemeinschaftlichen Veranstaltungen alle sehr gut an.
In der 2. Ferienhälfte splitterte das „Gemeinschaftsgefühl“ ab – mangels Teilnahme/Interesse der einzelnen Gruppen und mangels „Masse“ an Kindern.

- Projekte: „Steinzeit“ / Theorieteil etwas langatmig (bei Julia)
„Biene“ Super-Rückmeldungen
Andere Projekte haben alle Spaß gemacht
- Spanische Kinder: späte Ankunft war dieses Jahr für die Planung und den Ablauf problematisch
zu viele span. Kinder in einer Gruppe führte zu sehr zu Cliquenbildung
Frau Roth soll darüber informiert werden, dass die von den Eltern gewünschte Einteilung nicht gewährleistet werden kann
Auch die gewünschte rechtzeitige Anreise der span. Gruppe soll ihr mitgeteilt werden.
- Ausflüge: Im Freizeitpark gab es Schwierigkeiten beim Bezahlen:
Kasse dort wollte Gesamtzahlung von 60 Kindern, obwohl nicht alle Gruppen zur gleichen Zeit ankamen
Verfahrensweise soll mit der dortigen Leitung besprochen werden.
- andere Schwerpunkte in den Gruppen: Singen (Singkreis bei Bernd Will hat den Kindern gefallen)
Bommeln (Betreuer hatten viel Näharbeit bei den Ponpon-Figuren)
- Waisenhaus-Gruppen: (leider nur eine Betreuerin für den Bericht anwesend)
Arbeit war unverhältnismäßig anstrengend
große Anspannung in beiden Gruppen
Betreuer wollen in der Form keine Gruppen mehr führen
- Verhalten der Kinder: Auffällig war, dass immer mehr Kinder sehr unselbständig sind
Bemerkt wurde auch, dass in den letzten Jahren die Unruhe und der Mangel an Konzentrationsfähigkeit stetig zugenommen haben.

TOP 2: Neue Entwicklungen

- 950-Jahr-Feier in Bad Orb: Wir möchten uns dabei auch präsentieren. Es werden Gruppen gesucht, die sich am letzten Juni-Wochenende daran beteiligen möchten, z.B. in Form von Gesang, Bommeln basteln, Herzchen schnitzen, evtl. Tanzen, Filme zeigen, am Informationsstand Auskünfte geben etc.
- Englisch-Freizeiten: Der „Run“ war zu Ostern sehr groß. Die Rückmeldungen dazu alle durchweg positiv. Deshalb sollen in den Herbstferien weitere Englisch-Freizeiten angeboten werden. Interessierte Betreuer dafür sind heute anwesend: Silke Malz und Masja Raab.

TOP 3: Planung für 2009

- Renovierung/Instandhaltung: Walter-Kolb- und Stoltze-Haus werden kernsaniert. Seminarhaus unten ist fast fertiggestellt / Küche wird demnächst eingebaut
Informationszentrum an der Pforte wird im Außenbereich weiter ausgebaut und dann auch gut für Gruppen nutzbar / Innenbereich mit begehrter Eiche ist fast fertig und empfehlenswert / versetzter Eingang wird noch fertiggestellt, um am Wochenende ungebundene Besucher der Wegscheide fernzuhalten.
- Freizeiten: Die Betreuer werden gebeten, sich bei Interesse in die ausgehängte Liste einzutragen.
Im Sommer wird es wahrscheinlich eine 18-tägige und eine 10-tägige Freizeit geben, da es eine Anfrage einer kirchlichen Großgruppe (ca. 500 P.) für einen Zeitraum in den hess. Sommerferien gibt. Die genaue Terminierung der Sommerfreizeiten wird dementsprechend noch geklärt.
Englisch-Freizeiten sollen in jedem Fall wieder angeboten werden.
- Betreuer-Ausbildung: Seminare zur Betreuer-Fortbildung finden demnächst in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg statt, z.B. wird für Seminare zu Rechtsfragen oder allgemein zur Leitung von Gruppen ein Kontingent für unsere Betreuer freigehalten und auch dort über unser Büro angemeldet.
Workshops zum Thema „Spiele“ u.ä. oder Erste-Hilfe-Fortbildungen werden intern auf der Wegscheide angeboten.

TOP 4: Verschiedenes

- Altersgrenze: angestrebte Kompromiss-Lösung:
Ältere Jugendliche, die dem Betreuer durch die Freizeiten bekannt sind, können beim selben Betreuer noch an Freizeiten teilnehmen, wenn der Betreuer sich einverstanden erklärt und wenn eine Art Vereinbarung von dem Jugendlichen und dessen Eltern bei der Anmeldung zur Kenntnis genommen und unterschrieben wird (wird noch entworfen).

- Internetraum mit Telefonanschluss soll zur nächsten Saison neben dem Wegscheidebüro eingerichtet werden.
- Dr. Böttinger hat sich gut „eingelebt“ und ist bei Kindern und Betreuern sehr beliebt
- Servicekraft ist eingearbeitet und wird den Service noch mehr erweitern
- Warnwesten für Kinder bei Wanderungen bestellt